

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 38. Neuenbürg, Mittwoch den 14. Mai 1862.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

Flößerei betreffend.

Wegen der Unterbrechung, die das Einbinden von Langholz auf der Kleinenz während der Zeit vom 1. bis 15. d. M. erleiden mußte, darf dasselbe nun bis zum letzten d. M. fortgesetzt werden und beginnt hernach vom 1. Juni an wieder der regelmäßige Wechsel zwischen Einbinden und Fahren.

Neuenbürg, 14. Mai 1862.

K. Forstamt.
Lang.

Forstamt Sulz.
Revier Thumlingen.

Verkauf von Nadelholz-Stammholz auf dem Stock.

Aus den Staatswaldungen Sattelacker, Längenhardt, Döbele und Eschenteicherhalde:

1350 Stämme mit 53,000 C.

am Dienstag den 20. d. M.

Zusammenkunft Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhaus in Lützenhardt.

Sulz, den 10. Mai 1862.

K. Forstamt.

A k f o r d,

Straßenarbeiten betreffend.

Nachgenannte Straßenarbeiten werden nächstkommenden Freitag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Herrenalb im öffentlichen Auftrage verankündigt werden und zwar: für die Ettlingen-Gernsbacher Straße,

Markung Herrenalb:

Herstellung einer Straßenstützmauer nahe bei Kullenmühle, veranschlagt:

Grabarbeit . . . 56 fl. — fr.

Maurerarbeit . . . 261 fl. 22 fr.

317 fl. 22 fr.

Raupflasterung der Böschungen von Herrenalb gegen Steinhäusel 937 fl. 48 fr.

Beschotterung der Albbach- und Döbelbachbrücke:

Zimmerarbeit . . . 28 fl. 40 fr.

Schotter . . . 16 fl. 28 fr.

45 fl. 8 fr.

Markung Voffenau,

Herstellung des Waldwegs, Einmündung im Steinsbergthälchen:

Erdbarbeit . . . 126 fl. — fr.

Maurerarbeit . . . 120 fl. 54 fr.

246 fl. 54 fr.

Zu dieser Akkordsverhandlung werden tüchtige Akkordliebhaber mit dem Beifügen eingeladen, daß solche, welche der unterzeichneten Stelle nicht bereits bekannt sind, sich mit gemeinderäthlichen Zeugnissen zu versehen haben.

Hirsau, den 12. Mai 1862.

K. Straßenbau-Inspektion.
Feldweg.

Neuenbürg.

Verpachtung der Marktstandplätze.

Es werden hier für 4 Jahre im Aufstreich verliehen:

am Mittwoch den 4. Juni, Vormittags 10 Uhr

die Krämer-Marktstandplätze,

am Donnerstag den 5. Juni Vormittags 9 Uhr

die Tuchmacher-Standplätze.

Den 10. Mai 1862.

Stadtschultheissenamt.
Weßinger.

Neuenbürg.

Aufforderung.

Die Stadtgemeinde beabsichtigt, das Ufer an der Wildbader Straße von dem Hause des Herin Dr. Weiß an auswärts bis zum Bronnenwehr mit einer Mauer zu bekleiden, deren Höhe 1' unter der Straßenhöhe stehen soll und deren Richtung durch Pfähle bezeichnet ist. Dieses Vorhaben wird veröffentlicht, um denjenigen, welche sich zu Einsprachen berechtigt glauben, Gelegenheit zu deren Vorbringung binnen 14 Tagen zu geben, nach welcher Frist zur Verankündigung der Mauer geschritten wird.

Den 13. Mai 1862.

Stadtschultheissenamt.
Weßinger.



Neuenbürg.

Verkauf einer goldenen Uhr u. Kette.

Eine goldene Cylinder-Repetiruhr mit goldener Zopfette, taxirt zu 56 fl., kommt am Montag den 19. Mai, Nachmittags 2 Uhr, bei unterzeichnetem Amt zum Aufsteich.

Den 12. Mai 1862.

Stadtschultheissenamt.
Wesinger.

Neuenbürg.

Bekanntmachung, das Baden betreffend.

1. Zum Badeplatz für die Mädchen bis zum 14 Jahre ist jetzt ausschließlich der Kanal der Delschlagsägmühle von der Lohmühle an aufwärts bestimmt und wird zu diesem Zweck von der städtischen Bleichwiese ein Platz am Ufer als Aus- und Ankleide-Platz eingezäunt werden.
2. Der männlichen Jugend bleibt das Baden beim Mezelwehr, im Sägmühlkanal von der kleinen Schloßesbrücke an aufwärts und an anderen nicht unmittelbar an der Hauptstraße liegenden Plätzen unversehrt; es haben aber
3. Personen männlichen Geschlechts über 14 Jahre, welche im Freien baden, Badhosen anzulegen. Nichtbeachtung dieser Vorschrift wird bestraft.
4. Wie Schonung fremden Eigenthums jedermann empfohlen werden muß, so wird auch
5. auf besonderes Anrufen wegen unangenehmen Erfahrungen das Betreten des Eigenthums der Sensenfabrik beim Wehr der obern Fabrik der badenden Jugend unter Strafdrohung verboten.

Den 13. Mai 1862.

Stadtschultheissenamt.
Wesinger.

Ottenhausen.

Holzverkauf.

Am Donnerstag den 15. Mai von Vormittags 8 Uhr an werden in dem hiesigen und Rudmersbacher Gemeindewald ungefähr 10 Stück Holländer- und 32 Stück Wagner- und Bauweisen gegen gleich baare Bezahlung verkauft.

Die Zusammenkunft ist beim hiesigen Rathhaus.

Den 5. Mai 1862.

H. A.

Schultheiß Becker.

Dennach.

Fahrrath-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft des dahier gestorbenen Schullehrers Christof F. Schönthaler von Feldbrennach, kommen in der Wohnung seines Bruders dahier die vorhandenen Fahrrath: Bücher, Monnskleider, Leibweißzeug, Bettgewand, Schreinwerk und sonstiger Vorrath

am Samstag den 17. Mai d. J.
von Morgens 8 Uhr an

gegen baare Bezahlung zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 12. Mai 1862.

Schultheiß Merkle.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Freitag den 16. d. J. Nachmittags 2 Uhr versammelt sich der wundärztliche Bezirksverein bei Bierbrauer Karcker. Die Schultheissenämter wollen die Wundärzte in ihren Gemeinden hiervon in Kenntniß setzen.

Dr. Hartmann,
Oberamtsarzt.

Neuenbürg.

Reine weiße und rothe Weine, in mittleren besseren und sehr guten Sorten gibt billigt ab
Carl Bauer, Küfermstr.

Auf dem Kleinenzshof.

Ständen-Verkauf.

Da bei dem am 1. Mai stattgehabten Verkauf ein entsprechender Preis nicht erzielt wurde, so wird am Montag den 19. dieses Monats ein wiederholter Verkauf vorgenommen werden. Es wird hierbei bemerkt, daß die Ständen zu jedem Gebrauch tauglich sind, indem durchaus nichts der Gesundheit Nachtheiliges in denselben verarbeitet wurde.

Unterfollbach.

Holzverkauf.

Unterzeichneter verkauft am Samstag den 17. d. M. Mittags 1 Uhr im Hirsch zu Oberfollbach 52 Stück Lang- u. Klotzholz, wozu die Kaufs Liebhaber höflichst einladet.

J. Georg Kusterer.

Wildbad.

Bekanntmachung für Flößer.

Ich mache hiermit bekannt, daß das Floßwehr an meiner Mühle von jetzt an geschlossen gehalten wird, der Schlüssel dazu bei mir abzuholen und nach gemachtem Gebrauch wieder zurückzugeben ist.

Christof Haisch, Müller.

Calmbach.

Bleiche-Empfehlung.

Auf die rühmlich bekannte Weil der Städter-Bleiche von J. Eug. u. Seb. übernehme ich immerwährend Bleichgegenstände zur Beförderung an, und sehe recht zahlreichen Aufträgen entgegen.

Louis Parth.

Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft

versichert zu festen, billigen Prämien auch im laufenden Jahre Bodenerzeugnisse, als: Getreide, Wein, Tabak, Hopfen und dergl. gegen Hagelschaden.

Die Auszahlung der zuständigen Entschädigungs-Summen erfolgt spätestens binnen 4 Wochen baar und voll, ohne Rücksicht auf die Jahres-Einnahme, weil eintretende Verluste aus dem Capital-Vermögen der Gesellschaft bestritten werden.

Weitere Auskunft ertheilen die Herren Agenten, bei denen auch Antragsformulare zc. unentgeltlich zu haben sind, und zwar:

in Neuenbürg: Herr Reichert, Stadtacciser.

Neue Berliner Hagel-Assicuranz-Gesellschaft

gegründet 1832.

Nachdem der Neuen Berliner Hagel-Assicuranz-Gesellschaft die Concession zum Geschäftsbetrieb in Württemberg ertheilt worden ist, versichert dieselbe im laufenden Jahre zu festen, billigen Prämien Boden-Erzeugnisse als Getreide, Wein, Tabak, Hopfen und dergleichen gegen Hagelschaden.

Die Auszahlung der zuständigen Entschädigungssumme erfolgt spätestens binnen 4 Wochen baar und voll ohne Rücksicht auf die Jahreseinnahme, weil eintretende Verluste aus dem Capital-Vermögen der Gesellschaft bestritten werden.

Weitere Auskunft ertheilen die unterzeichneten Bezirksagenten, bei denen auch Antrags-Formulare u. s. w. unentgeltlich zu haben sind.

Revisions-Assistent Wagner in Neuenbürg.

Gustav Luppold, Kaufmann in Wildbad.

Georg Adam zum Adler in Löffenau.

Neuenbürg.

Hochzeits-Einladung.

Verwandte, Freunde und Bekannte laden wir aus Anlaß unserer am nächsten Sonntag den 18. Mai stattfindenden Hochzeit in das Gasthaus zum Bären hiemit freundlichst ein.

Wilhelm Friedrich Rothacker,
Gustav Geiger, Feilenhauer,

Katharine Friederike Müller,
Charlotte Müller,
Zimmermeisters Töchter.

Calmbach.

Einen ganz eisernen
amerikanischen Kochheerd

mit 6 Löchern und einem Bratofen gebe ich aus Mangel an Platz unter billigen Bedingungen sammt Geschirr ab; auch wäre ich geneigt gegen irgend einen kleinern Heerd Tausch zu machen.

Liebhaber können den Heerd der im Gebrauch bei mir steht, jeden Tag einsehen und sich von dessen Vortheilen in jeder Beziehung überzeugen; namentlich ist der Holzbedarf gegen jeden andern Heerd ein äußerst geringer.

Louis Barth.

Neuenbürg.

Unterzeichneter nimmt einen jungen Menschen in die Lehre.

Schlossermeister Fischer.

Pforzheim.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf diesem Platze ein

Jeder-Geschäft
(en gros & en detail)

eröffnet habe.

Alle in dieses Fach einschlagenden Artikel sind in bester Auswahl zu den billigsten Preisen bei mir zu haben, und empfehle ich mein Lager zur geneigten Abnahme.

Albert Schüg,
Altstädterstraße C. 130.

Neuenbürg.

Gute Erdbirnen hat zu verkaufen.
Jakob Ruch.

Gräfenhausen.

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem verehrl. Publikum die Anzeige zu machen, daß er in Zukunft alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten zur Ausführung übernimmt, z. B. Schriftmalereien aller Art, das Bezeichnen von Säcken und dergl. Gegenständen, Zeichnen von Kreuzen, von neuen und Reparatur von alten Schilden nebst Emblemen, Graviren in Holz und Metall, sowie Anfertigung von Schablonen für Zimmermaler, Schreiner u. Prompte Bedienung bei den billigsten Preisen sichert zu und steht gefälligen Aufträgen entgegen

Den 13. Mai 1862.

Graveur Fauth.

Neuenbürg.

Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, nimmt in die Lehre
Friederike Weik, Goldarbeiters Frau.

Neuenbürg.

Mein oberes Logis habe ich zu vermieten für eine kleine Familie. Es kann gleich oder bis Johanni bezogen werden.

Wilhelm Gull, Schuhmacherstr.

Neuenbürg.

250 fl. liegen gegen gute Bürgschaft zum Ausleihen bereit. Zu erfragen bei der Redaktion.

Neuenbürg.

250 fl. liegen zum Ausleihen bereit bei wem — sagt die Redaktion.

Kronik.

Deutschland.

Württemberg.

Stuttgart, 9. Mai. Kammer der Abgeordneten, 5. Sitzung. Es sind wieder Eingaben gegen den preußisch-französischen Handelsvertrag eingelaufen von Fabrikanten und Weinproduzenten; ferner eine Eingabe der Lehrer der Amtsdiöcese Stuttgart und der Diöcese Geislingen um zeitgemäße Erhöhung ihrer Gehalte. Die Abgeordneten Seeger und Hölder

haben den Antrag eingebracht, die Wahlen in den Städten Neutlingen und Heilbronn für nichtig zu erklären und den k. Geheimrath um Anordnung einer Neuwahl zu bitten (wegen der Zusammensetzung der dortigen Wahlskollegien und weil die Wahl der Wahlmänner zweiter Klasse gar nicht zu Stande gekommen sey) A. Seeger, welcher diesen Antrag kurz entwickelt, bemerkt, daß keinerlei persönliche, sondern nur principielle Motive ihn und seinen Freund Hölder zu Stellung des Antrags veranlaßt haben. Weber bittet, um allen Schein zu vermeiden, auch seine Wahl einer näheren Prüfung zu unterstellen, da bei der auf ihn gefallenen Wahl der Stadt Tübingen die ganz gleichen Umstände obwalten, wie bei den angeregten beiden Wahlen. Der Seeger-Hölder'sche Antrag wird an die Legitimationskommission gewiesen. Mittels Reskripts des k. Geh. Rath's wird der Kammer angezeigt, daß das Ministerium des Innern mit einer näheren Untersuchung der bei der Wahl in Welzheim angeblich vorgekommenen Verstöße von Wählern beauftragt worden sey. Hierauf Kommissionswahlen. In die so wichtige staatsrechtliche Commission wurden gewählt: Wiest, Probst, Hölder, Geßler, Weber, v. Gemmingen, Mittnacht, Duvernoy, v. Hierlinger.

Preußen.

Berlin. Das Ergebnis sämtlicher 352 Wahlen in das Volkshaus ist jetzt bekannt. Die Opposition besteht bestimmt aus mindestens 304 Abgeordneten. Die Zahl der eigentlich ministeriellen Abgeordneten dürfte 9 nicht übersteigen. Das ist ein glänzendes Wahlergebnis! Der Landtag soll schon am 19. d. M. zusammentreten.

Ausland.

Niederlande.

Die gewerbreiche Stadt Eschede in den Niederlanden ist am 8. Mai durch einen furchtbaren Brand gänzlich zerstört worden. In Zeit einer Stunde stand sie von einem Ende zum andern in lichten Flammen. An Löschern war nicht mehr zu denken. Die ganze Stadt sammt Kirchen öffentlichen u. Fabrikgebäuden sind ein Trümmerhaufen, 4300 Menschen ohne Obdach.

Neuenbürg. Notizen über Preis und Gewicht der verschiedenen Getreide-Gattungen nach dem Schrotten-Ergebnis vom 3. Mai 1862.

Quantum.	Gattung.	Gewicht			Preis					
		höchstes.	mittleres.	niederstes.	höchster.	mittlerer.	niederster.			
		Pfd.	Pfd.	Pfd.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1 Scheffel	Kernen	—	267	—	—	—	19	14	—	—
1 Simri	gemischte Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Haber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Erbfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Stadtschultheißenamt. Weisinger.

Redaktion, Druck und Verlag der Nech'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

